

**Motion** von Rodolfo Keller (SP, Illnau-Effretikon)  
betreffend einer Änderung des Gesetzes  
über die Leistungen an Arbeitslose

---

Der Regierungsrat wird eingeladen, dem Kantonsrat eine Vorlage zur Änderung des Gesetzes über die Leistungen an Arbeitslose zu unterbreiten. Mit der Änderung sind die Voraussetzungen zu schaffen, damit älteren Arbeitslosen die Leistungen der Arbeitslosenhilfe bis zur Pensionierung ausgerichtet werden können.

Rodolfo Keller

Begründung:

Ältere Arbeitslose haben heute in der Regel praktisch keine Aussicht auf eine neue Arbeitsstelle. Dies wird voraussichtlich auch nach einem allfälligen Wiederaufschwung so bleiben. Ältere Arbeitslose, welche Anspruch auf Arbeitslosenhilfe hatten, werden nach dem Ende dieser Leistungen meist zu Fürsorgeempfängern. Dies belastet und demotiviert die Betroffenen zusätzlich, bedeutet aber auch für die Fürsorgebehörden einen erheblichen Aufwand zur erneuten Abklärung aller Daten. Mit der Weiterführung der Arbeitslosenhilfe wird weiter erreicht, dass die Betroffenen sich weiterhin um eine Anstellung bemühen müssen und auch durch die Arbeitsämter vermittelt werden können.

Die Sonderbehandlung älterer Arbeitsloser rechtfertigt sich durch die Tatsache, dass bei Jüngeren die Weiterbildung oder Umschulung im Vordergrund stehen muss, während dies wenige Jahre vor der Pensionierung oft nicht mehr möglich oder sinnvoll ist. Es ist deshalb verständlich, wenn die beschränkten Kapazitäten primär für jüngere Arbeitslose eingesetzt werden. Die vorgeschlagene Wanderung ist eine faire und sinnvolle Kompensation zugunsten der älteren Generation.